

## Anspiel : Hoffnung Tanken

*Tankstelle-Requisiten stehen auf der Bühne. (evtl. Gartenschlauch etc.)*

*Person 1 (Frau) fährt mit einem Bobbycar zur Zapfsäule. Radiomusik dröhnt aus dem Auto. (Mitsingen?). Radio leise drehen und anhalten.*

Person 1: Hab ich überhaupt meine ADAC-Karte dabei sonst zahl ich ja wieder ein Vermögen hier. *(Kramt in der Tasche)*. Ah, da ist sie ja. *(Sie steigt aus.)*  
So... Diesel stimmt schon, oder? Ja. *(Sie steckt den Hahn in die das „Tankloch“)*.  
Ach ja... da laufen die Zahlen, die Euros schneller als Liter. Alles und Jeder will Geld. Rechnungen wollen bezahlt werden und die Firmen melden massenweise Kurzarbeit an, allen voran die Firma meines Mannes. Wo soll das nur alles hinführen? Den Sommerurlaub zum Auftanken werden wir uns dieses Jahr wohl nicht leisten können. Und auch sonst: ich weiß einfach nicht was die Zukunft bringen wird... *(klick)* Ach schon voll.  
Wenn es doch im Leben auch so einfach wäre... Es gibt eine Tankstelle, zu der ich jederzeit kommen und Hoffnung tanken kann. *(Hängt Hahn zurück)* Das wäre schön.

*Sie geht zum Tankwart und bezahlt und fährt wieder weiter.*

---

*Junges Mädchen kommt auf dem Cityroller angefahren. Sie schaut traurig. Sie geht lustlos und fängt an zu tanken. Dabei sieht sie traurig einem glücklichen Paar nach, das vorbeiläuft.*

Person 2: Ich werd wohl nie den Richtigen finden. Niemand mag mich. Alle sehen so glücklich aus und niemand beachtet mich. Ich bin ein hoffnungsloser Fall...  
*Sie bezahlt und geht.*

---

*Person 3 und 4 (älteres Ehepaar) kommen angefahren. Sie sprechen schwäbisch.*

Ehefrau: Tank mol. Beil dich aber, nachher kommen „Die Fallers“ im Fernseh.

Ehemann: Mach net emmer so en Stress, du weisch, ich bin nemme so schnell.

Ehefrau: Jetzt war vor drei Woche Ostern und niemand von unseren Kindern war da und hat uns bsucht. Was wird aus uns wenn mr uns irgenwann nemme selber versorge könne?

Ehemann: Was brummelst du denn so vor dich no?

Ehefrau: Nix.

Ehefrau: Lang wird des nemme dauern. Mei Kreuz isch nemme so. Und um em Hans sei Herz hab i au jeden Tag Angst.

*Ehemann zahlt, steigt ein und sie fahren weiter.*

---

*Person 5 (Mann) fährt mit einem „Blumenroller“ vor. Steigt aus und fängt an zu tanken.*

Person 5: Meine arme alte Schrottkiste, eigentlich würde ich dafür die Abwrackprämie bekommen- wenn ich genügend Geld für einen Neuwagen hätte... Stattdessen habe ich mein Geld gespart und in Aktien angelegt die nun in den Keller gefahren sind. Kein Geld, kein Auto, jetzt hab ich gar nichts von beidem.  
...ach, Moment ich muss aufhören (zu tanken), sonst reicht mein Geld nicht. ...  
Wie gut wär`s, wenn ich irgendwo kostenlos auftanken könnte. Nicht nur Sprit fürs Auto, sondern auch neuen Sprit für mein Leben.

*Er geht zum Tankwart und bezahlt und fährt weiter.*

(Brackenheim 2009)